© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Arachnol. Mitt. 21:65-70 Diversa Basel, April 2001

Spinne des Jahres 2000 und 2001 *Argyroneta aquatica* und *Argiope bruennichi*

Peter JÄGER & Martin KREUELS

Nachdem das Projekt „Spinne des Jahres" (SDJ) erfolgreich angelaufen ist, soll nun einmal jährlich über den Stand der Dinge berichtet werden. Dies wird aus organisatorischen Gründen im Frühlingsheft geschehen. Das Ergebnis der Wahl zur SDJ soll im jeweiligen Herbstheft bekanntgegeben werden wie mit *Argiope* im Heft 20 geschehen.

Zur SDJ 2000, der Wasserspinne, kann abschließend ein durchgehend positives Resumée gezogen werden. Auf Pressemeldungen, die gelungene Vorstellung auf der AraGes-Homepage und im Heft des NABU NRW kam ein vielfaches Echo, das sich u.a. in den erhofften Fundmeldungen niederschlug, die Aloysius Staudt in die Verbreitungskarte einarbeitete. Die ständig aktualisierte Fassung der Karte war im Internet abzurufen. Der aktuelle Kenntnisstand ist in Abb. 1 wiedergegeben. Im Vergleich mit der Karte vor Beginn der Aktion (Jäger 1999: 80) ist deutlich zu erkennen, dass die norddeutsche Tiefebene mit ihren Feuchtgebieten einen Verbreitungsschwerpunkt darstellt. Aber auch im Süden wurden einige neue Nachweise bekannt. Eine Nachsuche im Rhein-Main-Gebiet an früheren Fundorten (BRAUN 1956, STADLER & SCHENKEL 1940) blieb ohne Erfolg. Dies wird darauf zurückgeführt, dass die Wasserqualität gesunken ist (Eutrophierung aufgrund intensiver Landwirtschaft/Düngung; z.B. Standgraben bei Groß-Gerau), Feuchtbiotope trockengelegt wurden (z.B. Pfungstädter Moor) oder ältere Nachweise aus Zeiten stammen, in denen in den entsprechenden Biotopen andere bzw. konstantere Verhältnisse geherrscht haben, z.B. im NSG Kühkopf, über das schon BRAUN (1957) schreibt, dass *Argyroneta* dort über 50 Jahre nicht mehr gefunden wurde. Das Ergebnis der Aktion SDJ darf also nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Art immer noch als gefährdet einzustufen ist, auch wenn sie in einigen Gebieten in großer Abundanz vorkommt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Argyroneta aquatica (CLERCK, 1757)

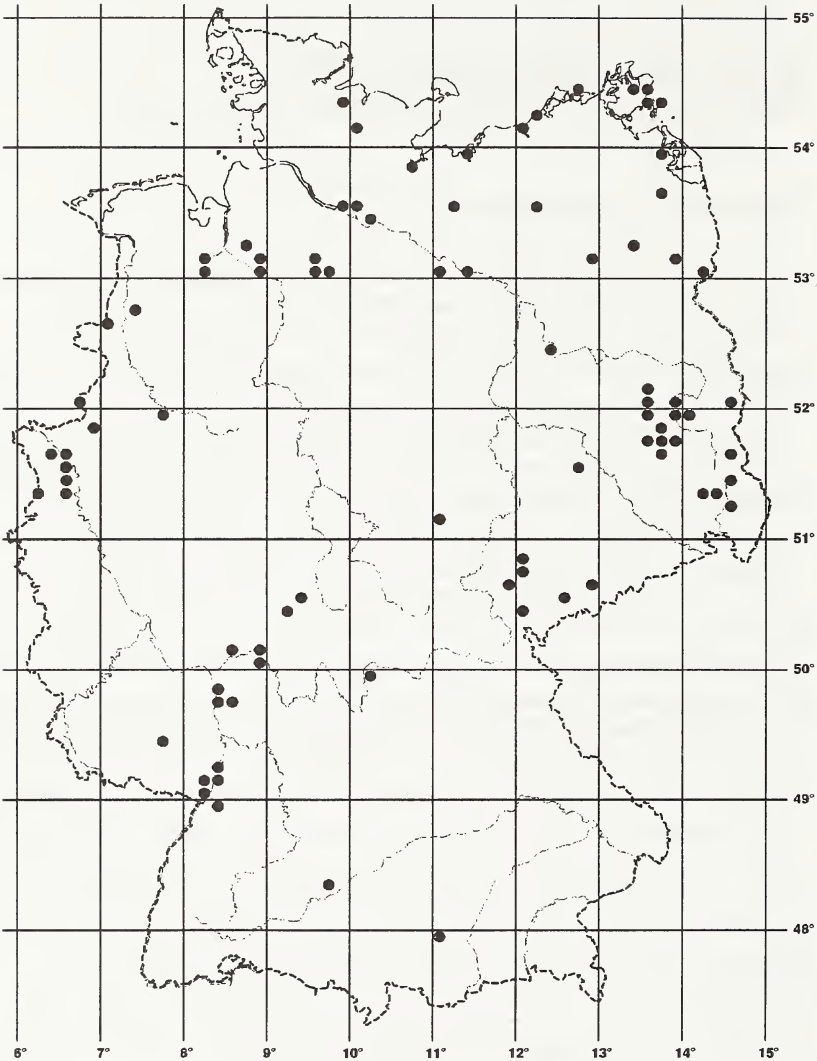

Abb. 1: Bisher bekannte Verbreitung von *Argyroneta aquatica* nach der Aktion „Spinne des Jahres“

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Neben den o.g. Werbemaßnahmen wurde eine Exkursion vom Arachnologischen Arbeitskreis der Universität Mainz durchgeführt. Dabei wurden die gemischte Gruppe aus Wissenschaftlern und Hobby-Arachnologen von einem Fernsehteam des SWR Mainz begleitet. Mit Hilfe einer neuartigen Makrokamera entstanden faszinierende Aufnahmen, die unter dem Titel „Auf der Suche nach der Wasserspinne" im Regionalprogramm ausgestrahlt wurden.

In einer Ausstellung im Oktober vergangenen Jahres, die Peter Jäger zusammen mit dem Umweltamt Wiesbaden organisierte, war neben anderen Spinnenarten eine lebende Wasserspinne zu sehen und diese der unumstrittene Höhepunkt. In der Johannes Gutenberg-Universität war ebenfalls von Peter Jäger eine Vitrine mit Informationen über *Argyroneta* erstellt worden, wobei auch hier in der zweiten Hälfte des Jahres eine lebende Wasserspinne ausgestellt wurde. Dieselbe Vitrine ist nun thematisch mit der Wespenspinne bestückt worden.

Die SDJ hat auch in anderen Institutionen Anklang gefunden: so wurde sie von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald auf die Homepage „Natur des Jahres" aufgenommen (siehe Link von der AraGes-Homepage). Dort soll sie im laufenden Jahr auch in eine Ausstellung und ein farbiges Faltblatt aufgenommen werden. JUNGBLUTH (2000) stellte die SDJ als bisher letzten Neuzugang in der Reihe der „Natur des Jahres"-Aktionen vor.

Für die Wahl der SDJ 2001 und der kommenden Jahre wurde eine Kommission eingesetzt, die aus dem Vorstand der AraGes, den Sprechern der Regionalverbände (NOWARA, NORAA, SARA) sowie Gernot BERGTHALER (Salzburg) und Prof. Peter SCHNEIDER (Heidelberg) besteht. Vorschläge können von allen Mitgliedern formlos an eines der Kommissionsmitglieder jederzeit eingereicht werden. Die jährlichen Werbeaktionen werden von den Autoren vorbereitet und jährlich wechselnd durchgeführt. Lokale Aktionen an Universitäten oder mit Naturschutzverbänden kann und soll natürlich jeder in Eigeninitiative zusätzlich durchführen!

Für die SDJ 2001 entschied sich das Wahlkuratorium für eine weithin bekannte und ebenso weit verbreitete Art, die Wespenspinne. Dass diese, obgleich nicht als gefährdet eingestuft, eine gute Wirkung im Sinne einer Öffentlichkeitsarbeit besitzt, zeigten die ersten Wochen, in denen zahlreiche Fundmeldungen aus verschiedenen Bereichen Deutschlands eintrafen. Gerade größere Naturschutzverbände, wie der NABU oder BUND haben mittlerweile mit der Sammlung der eingegangenen Daten begonnen und reichen diese sukzessive an uns weiter. So wird die anfänglich bekannte Verbreitung (Abb. 2) sicher durch einige Fundpunkte ergänzt werden müssen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Argiope bruennichi (SCOPOLI, 1772)

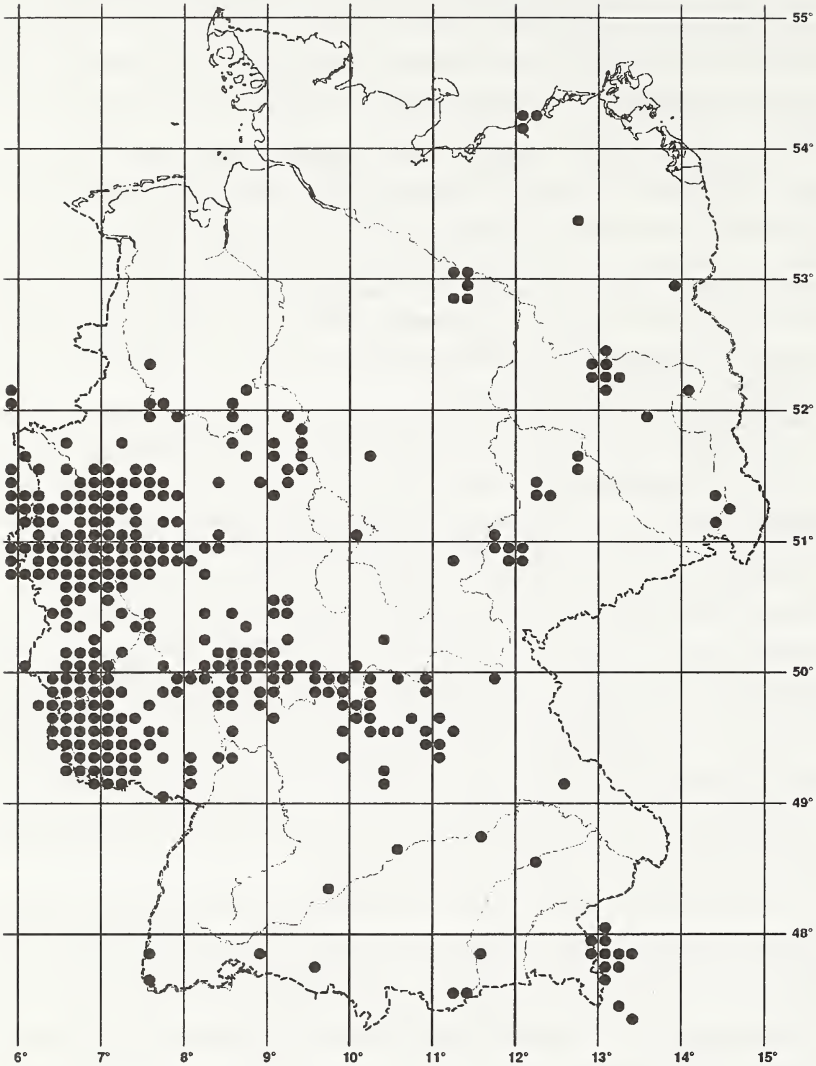

Abb. 2: Bisher bekannte Verbreitung von *Argiope bruennichi* vor der Aktion „Spinne des Jahres“

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

Die Medienarbeit wurde wie im letzten Jahr mit einem Text an die DPA (Deutsche Presse Agentur) begonnen. Diese Verfahrensweise wurde zum Selbstläufer, da im Januar bereits Nachfragen seitens der DPA zur SDJ an Martin Kreuels gerichtet wurden. Nach Veröffentlichung durch die DPA, wurden sowohl Printmedien, als auch Rundfunksender aufmerksam. Somit wird schnell und preiswert die breite Öffentlichkeit erreicht. Danach schlossen sich dann einzelne von Martin Kreuels verfasste Texte für NABU, BUND, LÖBF und vdbiol an, damit gezielt Biologen und naturinteressierte Personen angesprochen werden konnten.

Die eintreffenden Fundmeldungen zeigen unserer Meinung nach recht deutlich, dass ein Interesse an der Gruppe der Spinnen allgemein vorhanden ist und durch die Aktion SDJ unterstützend gefördert werden kann. Wir haben daher beschlossen, einen Informationstext, der eine erweiterte Fassung einer Pressemeldung darstellt, als Kopiervorlage an Interessenten zu versenden. Das kann sicher nicht das farbige Hochglanzfaltblatt einer finanzstarken Entomologenvereinigung ersetzen, ist unserer Meinung nach aber als ein Anfang in die richtige Richtung zu akzeptieren.

Auf der Homepage ist die SDJ 2001 *Argiope* wieder mit einer Beschreibung, einigen Bildern und der aktuellen Verbreitungskarte vertreten. Die SDJ 2000 ist auch weiterhin abrufbar. Damit soll u.a. die Möglichkeit genutzt werden, die einmal begonnene Kartierungsarbeit im Laufe der nächsten Jahre zu vervollständigen.

Dank geht wie schon letztes Jahr an Dr. Heiko Bellmann, der uns einige seiner hervorragenden Fotografien zur Verfügung gestellt hat. Ebenso sei den beiden Betreuern der Homepage, Frank Lepper und Daniel Doer, gedankt für die Einarbeitung der neuen Texte und Bilder sowie Aloysius Staudt für die Betreuung der Nachweiskarten. Natürlich möchten wir auch allen Personen danken, die Daten geliefert haben und noch liefern wollen.

LITERATUR

Arachnologische Gesellschaft (2001): Homepage. - http://www.AraGes.de

BRAUN, R. (1956): Zur Spinnenfauna von Mainz und Umgebung, mit besonderer Berücksichtigung des Gonsenheimer Waldes und Sandes. - Jb. Nassau. Ver. Naturk. 92: 50-79, 1 Karte.

BRAUN, R. (1957): Die Spinnen des Rhein-Main-Gebiets und der Rhein-Pfalz. - Jb. Nassau. Ver. Naturk. 93: 21-95, 1 Karte.

JÄGER, P. (1999): Spinne des Jahres. - Arachnol. Mitt. 18: 79-82

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;

JUNGBLUTH (2000): Der „Vogel des Jahres" - 30 Jahre. Von einer Einzelaktion zur Vielfalt: „Natur des Jahres?". - Jahrb. Naturschutz Hessen 5: 29-48

STADLER, H. & E. SCHENKEL (1940): Die Spinnentiere (Arachnida) Mainfrankens. - Mitt. Nat. wiss. Mus. Aschaffenburg 2 (NF): 1-58

Dr. Peter JÄGER, Institut für Zoologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, D-55099 Mainz, e-mail: jaegp000@mail.uni-mainz.de
Dr. Martin KREUELS, AraDet, Alexander-Hammer-Weg 9, D-48161 Münster, e-mail: info@aradet.de

Literatur und Anderes im Angebot:

Die Firma AraDet verfügt zur Zeit über ca. 11.000 arachnologische Publikationen. Der Literaturbestand wird durch 17 laufende Zeitschriften regelmäßig aktualisiert. Wer aus dem Bestand Arbeiten haben möchte, kann gegen 0,20 DM (0,10 Euro) pro Seite zzgl. Versandkosten, Arbeiten bestellen. Wer seinen Literaturbestand besonders von Brignoli auffüllen möchte, kann eine Liste bei mir anfordern. Ab 2001 bietet AraDet auch Spinnenmodelle, Handpuppen etc. an. Der Katalog kann ebenfalls unter folgender Adresse angefordert werden:
AraDet, Dr. Martin KREUELS, Alexander-Hammer-Weg 9, D-48161 Münster
e-mail: info@aradet.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Arachnologische Mitteilungen

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Jäger Peter, Kreuels Martin

Artikel/Article: Diversa, Spinne des Jahres 2000 und 2001 Argyroneta aquatica und Argiope bruennichi 65-70